



Postulat

44/18 betreffend mehr Ordnung in den Wohnquartieren – für genügend Parkierungsmöglichkeiten

Emmen ist ein Ort, wo Wohnen und Arbeiten ihren Platz haben. Viele Gewerbebetriebe staten ihre Mitarbeitenden mit Montagewagen aus. Die Angestellten kehren am Abend jeweils mit den Geschäftsautos nach Hause zurück, parkieren die Lieferwagen in den Quartieren und brechen am nächsten Tag von zu Hause direkt zur Baustelle auf. Aufgrund der fehlenden Parkplätze in den Einstellhallen der Überbauungen führen die zusätzlichen Firmenfahrzeuge in den Quartieren zu Wildparkieren und Unordnung.

Im gehobenen Wohnsegment ist die Anzahl Parkplätze ein Verkaufsargument – für Doppelverdiener und gutbetuchte Haushalte mit zwei Fahrzeugen sind genügend (mindestens zwei) Parkplätze pro Wohneinheit eine zwingende Voraussetzung für den Erwerb eines Eigenheims. Zusammen mit der guten Verkehrsanbindung und den übrigen Standortfaktoren trägt auch die Verfügbarkeit von genügend Parkierungsmöglichkeiten als weiteres Qualitätsmerkmal zum Kaufentscheid bei und lockt damit gute Steuerzahler nach Emmen.

Der Gemeinderat wird hiermit aufgefordert zu prüfen, ob zur Schaffung von zusätzlichen Autoabstellmöglichkeiten in (Neubau)Siedlungen eine Anpassung des Parkplatzreglements notwendig wird oder ob die Anliegen anlässlich der laufenden Ortsplanungsrevision umgesetzt werden können.

Emmenbrücke, 18. Dezember 2018

Im Namen der FDP Fraktion

Stefan Rügsegger

Conny Frey-Arnold

Matthias Lingg

Martina Meury-Müller